

Pressemeldung

Praxismanual „Psychoedukation in der Onkologie“

Ein Leitfaden für Ärzte zum praktischen Aufbau von qualifizierten Schulungsprogrammen für Krebspatienten und Angehörige

ISBN 978-3-88603-984-5

München, 17. November. Seit Anfang November ist das Praxismanual „Psychoedukation in der Onkologie“, herausgegeben durch die Bayerische Krebsgesellschaft e.V., im Buchhandel erhältlich. Das Fachbuch bietet eine praktische Anleitung zum Aufbau von Seminaren für Krebspatienten und deren Angehörige. Durch die Seminare sollen sich Krebspatienten über ihre Krankheit gut informiert fühlen und in der Folge mit Ängsten und Verunsicherungen besser umgehen können. Ein weiteres Ziel ist der Wissenszuwachs, der zu mehr Handlungs- und Entscheidungskompetenz gemeinsam mit dem behandelnden Arzt befähigen soll.

Das Praxismanual richtet sich an onkologische Kliniken in der Akut- und Nachsorgephase und an niedergelassene Onkologen. Es bietet systematische Hilfe beim Aufbau von qualifizierten und zielgerichteten Schulungsangeboten für Krebspatienten und erklärt Schritt für Schritt, was bei der Umsetzung der Patientenseminare zu beachten ist.

Der Leitfaden basiert auf den Ergebnissen des Projektes „*Krebskrank – der direkte Weg zur guten Information*“ an dessen Umsetzung das Klinikum der Universität München-Großhadern (LMU), das Klinikum rechts der Isar der TU München, die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. und lebensmut e.V. beteiligt waren.

Das Projekt lief von 2000 bis 2008 am Klinikum rechts der Isar und ab 2005 auch am Klinikum Großhadern. Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. unterstützte das Projekt von 2002 bis 2008 finanziell. Ab 2005 beteiligte sich auch lebensmut e.V. an der Förderung.

Im Kern bezieht sich das Manual auf die letzte Projektphase (2005 – 2008) mit sechs Seminaren, die zweimal pro Woche in offenen und geschlossenen Gruppen stattfanden. Die Seminarreihe erstreckte sich über drei Wochen. Ärzte, Psychoonkologen, Sozialpädagogen und eine Ernährungsberaterin informierten Krebspatienten und deren Angehörige zu den Themen: Chemotherapie, Ernährung bei Krebs, Naturheilkunde, Strahlentherapie, Sozialrecht und Psychosoziale Nachsorge sowie Angst- und Alltagsbewältigung.

Die Seminarreihen an beiden Universitätskliniken wurden wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Die Ergebnisse zeigen, dass die Behandlungszufriedenheit der Patienten in beiden Gruppen zunahm, die Krankheitsbewältigung sowie die Lebensqualität sich deutlich verbesserten und die Angst der Patienten abnahm. Die Betroffenen konnten zudem mit Schmerzen und Nebenwirkungen besser umgehen. Die geschlossenen Gruppen waren wirksamer in Bezug auf die Angstbewältigung im Vergleich zu den offenen Gruppen.

Die Erstellung des Praxismanuals wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen finanziell gefördert. Das Buch ist im Handel, beim Zuckschwerdt Verlag oder direkt bei der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. erhältlich.

Kontakt:

Bayerische Krebsgesellschaft e.V.

Cornelia Gilbert M.A., Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 089-54 88 40 –45, Fax 089-54 88 40 -40

E-Mail: gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de

Nymphenburger Straße 21 a, 80335 München

www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. hilft seit über 85 Jahren Menschen mit Krebs bei der Bewältigung ihrer Krankheit. In sechzehn Psychosozialen Krebsberatungsstellen und Psychoonkologischen Diensten (POD) in Bayern beraten und begleiten speziell qualifizierte Mitarbeiter Krebskranke und Angehörige in allen psychischen und sozialen Fragen - vertraulich und kostenfrei. Ein breites Spektrum an Vorträgen und Kursen ergänzt unser umfassendes Angebot. Mit der professionellen Unterstützung der Arbeit unserer rund 200 Selbsthilfegruppen in ganz Bayern leisten wir zusätzliche Hilfestellung für Betroffene direkt vor Ort. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und Gesundheitsförderung und beraten politische Gremien.